

KURZ NOTIERT

Erster Sieg für Verler A-Jugend Handball. Mit dem 26:25 gegen den ASC Dortmund haben die A-Jugendlichen des TV Verl den ersten Sieg in dieser Oberligasaison geschafft. „Endlich“, freute sich Uwe Walter, der mit der Umstellung auf die neue 3:2:1-Abwehrformation die Grundlage gelegt hatte. Auch der Angriff habe sich dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung gut in Szene gesetzt, lobte der Trainer.

Tabellenführung verteidigt Kv Gütersloh/Rheda. Mit einem 3:0-Sieg beim BSV Ostbevern verteidigte die 1. Mannschaft der Keglervereinigung die Tabellenführung in der Regionalliga. Mit 816 Holz sorgte Martin Neuhaus für das beste Tagesergebnis. Auch der kurzfristig ins Team gerückte Mario Rades spielte mit 795 Holz stark auf. Tobias Henke mit 784, Bernd Knoke mit 783 Holz, Patrick Grohmann mit 762 und Markus Mechsner mit 761 trugen ebenfalls zum 4.701:4.669-Erfolg bei.

Avenwedderinnen verlieren knapp Tischtennis. Die Frauen der DJK Avenwedde mussten sich in der Bezirksliga beim TuS Bega mit 6:8 geschlagen geben. Christina Brinkmann und Christine Krömke gewannen jeweils zwei Einzel und zusammen ein Doppel. Den sechsten Punkt holte Kerstin Lünstroth.

Harbert-Brüder sehen Rot Handball. Die lange für die HSG Gütersloh spielenden Harbert-Brüder sahen am Wochenende fast gleichzeitig die Rote Karte. Christoph erwischte es bei der 27:30-Niederlage des Oberligisten TuS Spengern in Senden, als er von den Schiedsrichtern nach einem Spenger Foul mit seinem Mitspieler Lasse Bracksiek verwechselt wurde. Thorsten wurde beim 19:19 des Landesligisten TuS Brockhagen gegen Westfalia Kinderhaus auf die Tribüne geschickt, weil er sich mit nach einer strittigen Entscheidung mit den Schiedsrichtern angelegt hatte. Da die darüber einen Bericht schrieb, ist auch noch eine Sperre fällig.

Klare Sache für Spexarderinnen Tischtennis. Bezirksligist SV Spexard besiegte den TTSV Holte-Sende III mit 8:2. Für den Tabellenzweiten punkteten Sabine Becker (2), Andrea Pohlmann (2), Ellen Tippkemper (2), Cora Ludwig und Tippkemper/Pohlmann. RW Mastholte setzte sich gegen die DJK Brakel II mit 8:5 durch. Tanja Schlepphorst, Franziska, Thiesmann, Corinna Franke-Hellmann und Christiane Mangel gewannen je zwei Einzel.

195 Sportler nicht zu halten

Auftaktrekord bei der 36. Winterlaufserie der LG Marienfeld

■ **Marienfeld** (rob). Letztes Jahr hatten 166 Teilnehmer zum Auftakt der Marienfelder Winterlaufserie 2013/2014 bei sommerlichen Temperaturen für einen neuen Auftaktrekord gesorgt. Deshalb staunten Rainer Strototte und sein Organisationsteam von der LG Marienfeld am Samstag nicht schlecht, als bei leichtem Nieselregen noch mehr Sportler gekommen waren, denn 195 Läufer und Walker eröffneten die 36. Winterlaufserie. Bis zum 21. Februar stehen noch siebzehn Termine auf dem Programm. Start und Ziel ist jeweils am Sportheim am Marienfelder Ruggebush. „Es waren wieder viele neue Gesichter dabei“, freute sich Strototte, nicht nur die Stammkundschaft begrüßen zu können.

Der LG-Chef hatte das Startprozedere seinen Vorgängern Max Wittwer und Gisela Flunkert angetragen. Doch die beiden kamen nicht zum Zug. Weil die Läufer ungeduldig mit den Füßen scharten, ging es nach einer kurzen Ansprache Strotottes sofort los. In kleinen Gruppen machten sich die Winterläufer auf die Runden von fünf, siebeneinhalb, zehn oder fünfzehn Kilometer Länge. Für alle Strecken hatte die LG Marienfeld gelbe Laibchen tragende Führer eingesetzt. Auch die Walking-Gruppen wurden begleitet.

Wie schon im letzten Jahr geben die Organisatoren der beliebten Laufserie nicht mehr das Ziel vor, insgesamt mehr als einhundert Kilometer zu laufen. Auch dieses Mal soll die Steigerung der individuellen Laufleistung pro Etappe im Vordergrund stehen. „Wir wollen einen Läufer, der normalerweise drei Kilometer schafft



Auszeit: Tainer Matthias Kollenberg (Zweiter v. r.) und die Spieler der HSG Gütersloh II suchten vergeblich ein Mittel gegen die Spvg. Steinhagen II.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

Reservisten finden kein Mittel

HANDBALL: Bezirksligist HSG Gütersloh II verliert in Steinhagen und die TSG Harsewinkel II in Rödinghausen

VON HENDRIK CHRIST

■ **Kreis Gütersloh. So flott die Handball-Bezirksligisten HSG Gütersloh II und TSG Harsewinkel II zuletzt unterwegs waren, so jäh wurden sie am 6. Spieltag gebremst: Die Gütersloher kassierten in Steinhagen ihre zweite und die Harsewinkler in Rödinghausen ihre dritte Saisonniederlage.**

Spvg. Steinhagen II – HSG Gütersloh II 33:27 (14:18). Der Tabellendritte verlor etwas überraschend, denn in der 1. Halbzeit hatte er eigentlich alles im Griff gehabt, obwohl er ohne seine starken Abwehr-Mittelspieler Stefan Christ (Rückenprobleme) und Timo Deppe (Wadenverletzung) auskommen musste. Selbst als mit Jan Schulze (Pferdekuss) nach zehn Minuten noch ein dritter

Routinier passen musste, lief es ordentlich weiter. „In der ersten Halbzeit haben wir wie eine mittelmäßige Bezirksligamannschaft gespielt“, berichtete Matthias Kollenberg, „in der zweiten aber nur noch wie ein Vertreter der Kreisklasse.“ Deshalb ginge die Niederlage auch in dieser unangenehmen Höhe in Ordnung, fand der Gütersloher Trainer.

Die Ursachen für den Einbruch waren Kollenberg etwas rätselhaft. „Denn das Fehlern der Leistungsträger ist die eine Sache, dass die jungen Steinhagener mit zunehmender Spieldauer über den berühmten längeren Atem verfügten, die andere.“ Über die Manndeckung gegen den besten Gütersloher, Daniel Wiemann, einmal ins Spiel, gekommen, legten die

Hausherren indes Tor um Tor vor, wobei die zu schnellen Abschlüssen gezwungene HSG etliche Konter kassierte. Sander (8), Fingberg (6), Schulze (4), Wiemann (4), Hunke (3) und Bright (2) erzielten die Tore für die Gütersloher.

CVJM Rödinghausen II – TSG Harsewinkel II 30:21 (13:9). Die Harsewinkler legten beim Tabellenzweiten viel verspre-

chend los und eine 4:1-Führung vor. Grundlage dafür war die offensive 4:2-Abwehr gegen die starken „Halben“ der Eichenkreuzler. Als die Hausherren jedoch ohne Kreisläufer und mit vier Rückraumspielern agierten, wendete sich das Blatt. „Auf diese Variante hatten wir keine richtige Antwort“, räumte Dustin Lohde, der für Stephan Nocke Regie führte, ein. Wegen seiner Knieverletzung, die operiert werden muss, fällt der Spielertrainer noch lange aus. Das gleiche gilt für Jonas Wibbelt (Armverletzung).

Nach der Pause nutzten die Rödinghausener ihre individuellen Stärken, um sich deutlich abzusetzen, während die Harsewinkler viele Chancen ausließen. „Am Ende fiel das Ergebnis zu hoch aus, aber die Niederlage geht natürlich in Ordnung“, stellte Lohde fest.

Doppelter Einsatz für TV Verl II am Wochenende

Spießfrei waren am Wochenende in der Handball-Bezirksliga der TV Verl II und die HSG Rietberg/Mastholte. Das für Freitag angesetzte Derby zwischen den beiden Vertretern des Gütersloher „Südkreises“ war auf Bitten der vom Ver-

letzungspech verfolgten Verler verlegt worden. Die Partie wurde für Sonntag, 2. November neu angesetzt. Anwurf in der Verler Sporthalle ist dann um 19.30 Uhr.

Bereits am Samstag muss die Verbandsligareserve die am 1. Spieltag ausgefallene

Begegnung mit der Spvg. Hesselteich nachholen. Anpfiff in Versmold ist um 18 Uhr. Trainer Maik Ewers hofft beim doppelten Einsatz des Schlusslichtes am Wochenende endlich die ersten Punkte in dieser Saison einsammeln zu können.

Die Spechte fliegen wieder

HANDBALL: Kreisligist SV Spexard gewinnt das erste Spiel in dieser Saison

■ **Kreis Gütersloh** (jk/kra)). Aufatmen beim SV Spexard und Enttäuschung bei der SG Neuenkirchen/Varensell am 6. Spieltag der Handball-Kreisliga. Das bisherige Schlusslicht feierte gegen die HSG Rietberg/Mastholte II seinen ersten Saisonsieg, und der Aufstiegsaspirant kassierte in Steinhagen erstmals die erste Niederlage. **SV Spexard – HSG Rietberg-Mastholte 25:23 (10:9).** „Die Spechte fliegen wieder“, stellte SVS-Sprecherin Sarah Zieplemeyer nach den ersten Punkten für das Team von Maik Breutmann fest. Ingo Marienhausen war nach langer Verletzungspause wieder dabei und erzielte drei Tore zum vorentscheidenden 19:16 in Serie. Die Tore für die auf den letzten Platz zurückgefallene Bezirksligareserve warfen Beier (2), Bexten (3), Pöppelbaum (3), Rotgeri-Nunemann (9), Vollmann (3), Brinkhaus, Westhoff und Austermeier. Für die Gastgeber trafen Johannknecht (7), Kaufmann (5/5), Marienhausen (5), Mertens (4), Kröger, Hoffmann, Orlik und Schenke.

FC Greffen – TV Jahn Oelde 33:28 (11:15). Nach der Pause spielte der Aufsteiger wie ausgewechselt. „Neben der jetzt stabilen Deckungsarbeit und erzielte drei Tore zum vorentscheidenden 19:16 in Serie. Die Tore warfen Meier (6/2), Dingwerth (11), Bostelmann (5), Schmidt (2), Lange (2), Salomon (2), Bruns (2), Seidel (2), Heptner und Neubert. **TV Isselhorst II – SpVg. Versmold II 24:24 (12:13).** Das Team von Dirk Heitmann musste in der Schlusssekunde den Ausgleich per Siebenmeter hinneh-



Tordrang: Marco Orlik steuerte einen Treffer zum ersten Saisonsieg des SV Spexard bei.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDER

men. „Dabei hatte der Versmolder Angreifer ein Stürmerfoul begangen“, stöhnte der TVI-Coach. Tobias Siekmann und David Bünermann (4 Tore) schieden verletzt aus. Die weiteren Treffer erzielten Nigenaber (5), R. Herzog (4), Kellermeier (3), Unkel (3), Töpfer (3) und Winter (2). **Herzebrocker SV – TuS Borgholzhausen II 17:17 (9:10).** HSV-Trainer Lutz Wilhelm war schon aus familiären Gründen mit dem Punktgewinn zufrieden, denn die Gäste werden von seinem Bruder Thorsten trainiert und auf dem Feld führt ein weiterer Wilhelm-Spross namens Christoph Regie. Der und Borgholzhausens ehemaliger Bundesligaspieler Jan Rüter wurden vom HSV kurz gedeckt. Tobias Lewer, der mit einer Fußverletzung ausfiel, erzielte zwei Tore. Außerdem trafen Bockstette (6), Gerlach (3), Wistuba (2) und Kampe (3).

SpVg Steinhagen III – SG Neuenkirchen-Varensell 31:17 (16:16). Das Team von Trainer Matthias Zelle versäumte es in der 1. Halbzeit, seine Führung auszubauen. Im 2. Durchgang übernahmen die von den ehemaligen Verbandsligaspielern Florian Haubrock und Christian Blankert angeführten Gastgeber die Regie und zogen zum 26:22 (45.) davon. Die Gäste kamen zwar noch einmal bis auf einen Treffer heran, aber nicht mehr zum Ausgleich. „Steinhagen ist zu Hause stark, das wussten wir, kann aber nicht aufsteigen, weil die eigene 2. Mannschaft schon in der Bezirksliga spielt“, nahm Marcel Schönhoff die Niederlage nicht allzu tragisch. Der ehemalige Gütersloher Oberligaspieler erzielte neun Tore. Für die restlichen Treffer sorgten Kampfnieder (10), Graute (3), Pepping (2), Seelig, Heiermann, Schröder und Kneuper.

HANDBALL

Kreisliga			
TV Isselhorst II – Versmold II	24:24		
SV Spexard – Rietberg-Mastholte II	25:23		
Union Halle – Spfr. Loxten II	25:26		
FC Greffen – TV Jahn Oelde	34:24		
Steinhagen III – Neuenk.-Varensell	31:27		
Herzebrocker SV – Borgholzshn. II	17:17		

1 Steinhagen III	6 5 0 1	176:146	10: 2
2 Neuenk.-Varens.	6 4 1 1	172:144	9: 3
3 Versmold II	6 4 1 1	171:159	9: 3
4 TV Jahn Oelde	6 4 0 2	172:159	8: 4
5 FC Greffen	5 3 1 1	157:139	7: 3
6 Borgholzshn. II	5 3 1 1	117:117	7: 3
7 Tg Hörste II	5 3 0 2	160:140	6: 4
8 Spfr. Loxten II	5 2 0 3	120:128	4: 6
9 Union Halle	6 2 0 4	148:170	4: 8
10 TV Isselhorst II	4 1 1 2	78: 85	3: 5
11 Herzebrocker SV	6 1 1 4	128:133	3: 9
12 Borgholzhausen	4 1 0 3	99:124	2: 6
13 SV Spexard	6 1 0 5	161:186	2:10
14 Rietb.-Masth. II	6 1 0 5	129:158	2:10

1. Kreisklasse

Rietberg-Mastholte III – Werther II	22:18
SC DJK Lippstadt II – Bockhorst/Di.	18:30
Brockhagen III – TV Oelde II	22:18
Spfr. Loxten III – Tg Hörste III	28:37
Hesselteich II – Wiedenbrücker TV	32:27

1 Hesselteich II	6 6 0 0	194:150	12: 0
2 Brockhagen III	6 5 0 1	164:145	10: 2
3 Bockhorst/Di.	4 4 0 0	108: 63	8: 0
4 Rietb.-Masth. III	5 4 0 1	124:113	8: 2
5 SC DJK Lippstadt	5 3 1 1	148:122	7: 3
6 Harsewinkel III	4 3 0 1	113: 97	6: 2
7 TV Oelde II	4 2 1 1	110: 86	5: 3
8 Tg Hörste III	6 2 1 3	145:154	5: 7
9 HSG Gütersloh III	5 2 0 3	128:131	4: 6
10 Wiedenbrück	6 2 0 4	181:172	4: 8
11 Werther II	6 2 0 4	125:126	4: 8
12 SC DJK Lippstadt II	6 0 1 5	134:181	1:11
13 Herzebrock II	5 0 0 5	81:151	0:10
14 Spfr. Loxten III	6 0 0 6	138:202	0:12

2. Kreisklasse

Rietberg-Masth. IV – TV Isselhorst III	15:23
Union Halle II – Harsewinkel IV	32:14
Brockhagen IV – Tg Hörste IV	22:25

1 TV Verl III	5 5 0 0	159: 98	10: 0
2 Neuenk.-Var. II	5 5 0 0	147:103	10: 0
3 Wiedenbrück II	5 4 0 1	152:130	8: 2
4 Union Halle II	6 4 0 2	173:152	8: 4
5 TV Isselhorst III	6 4 0 2	110:108	8: 4
6 Versmold II	5 3 0 2	140:129	6: 4
7 Tg Hörste IV	6 3 0 3	153:136	6: 6
8 Hesselteich III	5 2 0 3	135:132	4: 6
9 SV Spexard II	5 2 0 3	126:144	4: 6
10 Brockhagen IV	6 1 0 5	131:154	2:10
11 Rietb.-Masth. IV	6 0 0 6	106:170	0:12
12 Harsewinkel IV	6 0 0 6	97:173	0:12

3. Kreisklasse 2

Lippstadt III – Neuenk.-Varensell III	16:21
CVJM Gütersloh – Rietberg-Mastholte V	9:19
HSG Gütersloh IV – Brockhagen V	18:19

1 Brockhagen V	5 5 0 0	103: 79	10:0
2 Neuenk.-Var. III	5 4 0 1	115: 98	8: 2
3 Rietb.-Masth. V	5 3 0 2	101: 99	6: 4
4 FC Greffen II	4 2 0 2	94: 81	4: 4
5 HSG Gütersloh IV	5 2 0 3	105:103	4: 6
6 Lippstadt III	5 1 1 3	105:120	3: 7
7 TV Verl IV	4 1 0 3	90:107	2: 6
8 CVJM Gütersloh	5 0 1 4	67: 93	1: 9

A-Jugend, Landesliga St. 1

NSM-Nettelstedt II – HB Lemgo II	29:28
Augustdorf/Hövelhof – Hessel.-Loxten	17:24
SV Vorwärts Gronau – TV Kattenvenne	30:32
Eintr. Oberlütbe – Rödinghausen	24:27
SG Bünde-Dünne – JSG PLQ Handball	36:21

1 Hesselteich-Loxten	5 5 0 0	158:126	10:0
2 Rödinghausen	5 5 0 0	152:132	10:0
3 SG Bünde-Dünne	4 3 0 1	120:100	6: 2
4 Augustdorf/Hövelhof	5 2 1 2	138:135	5: 5
5 JSG Biss	4 2 0 2	119:112	4: 4
6 TV Kattenvenne	5 2 0 3	149:165	4: 6
7 JSG PLQ Handball	5 2 0 3	127:155	4: 6
8 NSM-Nettelst. II	5 2 0 3	160:162	4: 6
9 HB Lemgo II	4 1 0 3	109:109	2: 6
10 Oberlütbe	4 1 0 3	95:101	2: 6
11 SV Vorwärts Gronau	5 1 0 4	141:152	2: 8
12 Bad Salzuflen	3 0 1 2	88:107	1: 5

A-Jugend Kreisliga

HSG Gütersloh – Wiedenbrücker TV		30:27	
1 TV Oelde	3 3 0 0	87: 63	6:0
2 Greffen-Harsew.	3 2 0 1	95: 74	4:2
3 HSG Gütersloh	3 2 0 1	82: 81	4: 2
4 Rietberg-Masth.	2 1 0 1	57: 54	2:2
5 TG Hörste	2 1 0 1	55: 63	2:2
6 Neuenkir.-Var.	3 1 0 2	67: 77	2: 4
7 Wiedenbrück	4 1 0 3	97:115	2: 6
8 Borgholzhausen	2 0 0 2	44: 57	0: 4

B-Jugend Kreisliga

TV Oelde – SV Spexard	31:25
Hesselteich-Loxten – JSG Biss	15:22
HSG Union 92 Halle – FC Greffen	23:31
Bockh./Di.-Versmold – TV Verl	20:38
Rietberg-Mastholte – Herzebrocker SV	18:28

1 TV Verl	5 5 0 0	178:115	10: 0
2 Herzebrocker SV	5 4 0 1	114:108	8: 2
3 FC Greffen	5 4 0 1	126:127	8: 2
4 JSG Biss	5 3 0 2	124:100	6: 4
5 HSG Union Halle	5 2 1 2	142:136	5: 5
6 TV Oelde	5 2 0 3	124:136	4: 6
7 Bockh./Di.-Versmold	5 2 0 3	120:147	4: 6
8 Hessel.-Loxten	5 1 1 3	114:117	3: 7
9 Rietb.-Mastholte	5 1 0 4	106:129	2: 8
10 SV Spexard	5 0 0 5	121:150	0:10

C-Jugend, Oberliga, St. 2

TG Hörste – TuS 97 Bielef.-Jöhl.	22:41
Altenhagen-Heepen – TV Wiedenbrück	34:21

1 TuS 97 Bielef.-Jöhl.	5 5 0 0	160:113	10:0
2 Möllbergen/Barkh.	4 3 0 1	109: 99	6: 2
3 NSM-Nettelstedt	4 2 0 2	132:114	4: 4
4 Altenh.-Heepen	5 2 0 3	142:154	4: 6
5 Wiedenbrück	5 1 0 4	125:150	2: 8
6 Tg Hörste	5 1 0 4	134:172	2: 8

C-Jugend Kreisliga

JSG Biss – TV Werther	26:26
Union Halle – Spvg. Steinhagen	18:27
TSG Rheda – Rietberg-Mastholte	16:21
SC Lippstadt – TV Verl	18:32
Borgholzhausen – TSG Harsewinkel	16:26

1 Spvg. Steinhagen	5 5 0 0	149:104	10: 0
2 TSG Harsewinkel	4 4 0 0	107: 66	8: 0
3 Rietberg-Mastholte	5 4 0 1	102: 79	8: 2
4 JSG Biss	5 3 1 1	124:115	7: 3
5 TV Verl	4 3 0 1	109: 78	6: 2
6 TV Werther	4 2 1 1	100: 97	5: 3
7 SC Lippstadt	4 1 0 3	89:117	2: 6
8 TSG Rheda	4 0 1 3	86: 98	1: 7
9 Union Halle	4 0 1 3	58: 89	1: 7
10 Tg Hörste II	4 0 0 4	73:117	0: 8
11 Borgholzhausen	5 0 0 5	93:130	0:10



Bewegungsfreude: 195 Walker und Jogger und ein Hund bewältigten die erste Etappe der 36. Winterlaufserie.

FOTO: ROBERT BECKER